

Antrag

der **Fraktion DIE LINKE.**

Thema: Gastspielförderung in Sachsen einführen

Der Landtag möge beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert,

1. eine Gastspielförderung für Vorhaben im Bereich der Bildenden Kunst, der Darstellenden Kunst, des Films, der Literatur, der Musik und der Soziokultur sowie spartenübergreifenden Vorhaben durch die Kulturstiftung des Freistaates Sachsen¹ mit Wirkung vom 1. Januar 2017 einzurichten und dafür die Mittel der Kulturstiftung zweckgebunden um mindestens 500 000 Euro zu erhöhen;
2. die in den in Ziffer 1 genannten Bereichen im Freistaat Sachsen tätigen Landesverbände und gesellschaftlichen Akteurinnen und Akteure stärker insbesondere bei Vergabeentscheidungen einzubeziehen.

Begründung:

Die von der antragstellenden Fraktion DIE LINKE. geforderte Gastspielförderung wird beispielsweise im Freistaat Bayern schon seit längerem praktiziert. Nach dem Vorbild Bayerns soll auch in Sachsen eine eigenständige Gastspielförderung geschaffen werden für Projekte, deren Produktion schon von der Kulturstiftung gefördert worden ist. Insbesondere in den Sparten Bildende Kunst, Darstellende Kunst, Musik, Film, Literatur und Soziokultur fördern die Kulturstiftung und die Kulturräume viele Vorhaben bis zur Premiere / Vernissage und ersten Aufführungen am Premierenstandort. Nach Beendigung der ersten Aufführungsserie sind weitere Aufführungen außerhalb des Premierenortes selten. Veranstalter von Gastspielen in Sachsen verfügen in der Regel über kein Gastspielbudget. Eine kostendeckende Durchführung von Gastspielen durch den Verkauf von Eintrittskarten ist in den meisten Fällen nicht darstellbar. Eine Gastspielförderung würde die Mobilität von künstlerischen Projekten Kultur dahingehend verbessern, dass die Einrichtungen besonders

¹ im Folgenden: Kulturstiftung.

Dresden, den 2. November 2016

- b.w. -



Rico Gebhardt,
Fraktionsvorsitzender

in den ländlichen Kulturräumen bespielt werden können. Die von der Kulturstiftung geförderten Vorhaben würden an Nachhaltigkeit gewinnen und Akteurinnen und Akteure die Sicherheit einräumen, Produktionen mehrfach aufführen zu können. Auch die größeren Häuser, wie Theater, hätten dann die Möglichkeit, Gastspiele in ihre Räumlichkeiten zu holen und damit neues Publikum anzusprechen.